

Medieninformation

Bauausschuss stimmt Planungen für Carl-Meinelt-Quartier einstimmig zu

Erlangen/Bamberg, 4. Juni 2025 – Die Entwicklung des Carl-Meinelt-Viertels in Bamberg nimmt weiter Fahrt auf: Im Auftrag der Sparkasse Bamberg hatte die S&P Commercial Development, eine Beteiligung der Sontowski & Partner Group, das Projekt jüngst dem Bauausschuss der Stadt Bamberg vorgestellt. Dieser stimmte der städtebaulichen Planung für das gemischt genutzte Quartier einstimmig zu. Mit der zweiten Auslegung wird bald auch der nächste Meilenstein in der Projektentwicklung erreicht.

Bereits 2022 hatte die Sparkasse Bamberg entschieden, das rund 17.400 m² große Areal an der Carl-Meinelt-Straße, auf dem sich aktuell das Planungs- und Steuerungszentrum des Kreditinstituts befindet, für ein urbanes, gemischt genutztes Quartier zu nutzen. Ziel ist, die bislang ungenutzten Flächen nachhaltig umzuwandeln. Dabei sollen die Bereiche Wohnen, Arbeiten, soziale Infrastruktur und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Bedarfe der städtischen Bevölkerung in einem zukunftsweisenden Quartier vereint werden.

„Die Zustimmung des Bauausschusses ist ein gutes Signal für die weitere Entwicklung des Carl-Meinelt-Viertels“, erklärt Stephan Kirchner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bamberg. „Der intensive Dialog und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Gestaltungsbeirat haben sich als äußerst wertvoll erwiesen.“

Die jetzt vorgestellte Planung für das neue Stadtquartier sieht eine oberirdische Bruttogeschossfläche von insgesamt rund 36.000 m² vor. Der Schwerpunkt der Nutzungen liegt mit rund 65 Prozent auf dem Wohnungsbau. Insgesamt sollen 178 Wohneinheiten entstehen, davon 48 gefördert. Ergänzt werden soll das Quartier durch Büro- und Dienstleistungsflächen, eine Kindertagesstätte, Gastronomie und eine Bäckerei/Caféfiliale. Das attraktive Nutzungskonzept orientiert sich an der aktuellen Nachfrage in Bamberg und ist auf ein lebendiges, diversifiziertes Umfeld ausgerichtet.

Darüber hinaus soll das gesamte Quartier einen hohen Nachhaltigkeitsstandard erfüllen. So sind Photovoltaikanlagen auf allen Gebäudedächern sowie intensive und extensive Dachbegrünungen vorgesehen. Die Gebäude sind insgesamt im BEG-40-Standard geplant und erfüllen damit eine hohe Energieeffizienz. Rigolen und Retentionsflächen, also Auffangbecken und Speicherflächen, sollen zudem die Versickerung eines Großteils der Niederschläge auf dem eigenen Grund ermöglichen und bieten damit auch Vorkehrungen für Starkregen-Ereignisse. Für die Freiflächen ist ein umfassendes Begrünungskonzept geplant. Die Erschließung der Flächen erfolgt zudem barrierefrei. Für das gesamte Quartier ist eine Zertifizierung in Gold durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) und EU-Taxonomie vorgesehen.

„Wir freuen uns auf die weiteren Projektfortschritte“, erklärt Stephan Kirchner. „Mit der S&P Commercial Development setzen wir erneut auf einen bewährten Partner, dessen umfassende Expertise sich bereits in früheren Projekten bewährt hat.“ Zwischen 2015 und 2018 hatte die S&P Commercial Development die Quartiersentwicklung „Quartier an den Stadtmauern“ im Auftrag der Sparkasse Bamberg realisiert.

Im Mai und Juni wird die zweite Auslegung erfolgen, um die Öffentlichkeit erneut in das Verfahren einzubinden und deren Feedback aufzunehmen.

Über die Sparkasse Bamberg

Fast jede und jeder Zweite in Stadt und Landkreis Bamberg vertraut in Geldfragen auf die Sparkasse Bamberg, die seit 1825 besteht. Mit 28 Geschäftsstellen, davon 8 Beratungs-Centern, und 17 SB-Standorten verfügt sie über das dichteste Geschäftsstellennetz aller Kreditinstitute in der Region. Mit einem Marktanteil von 44 Prozent im Privatkundenbereich ist die Sparkasse Bamberg unangefochtene Marktführerin, Gleiches gilt für den Firmenkundenbereich mit einem Anteil von 48 Prozent. Die Sparkasse Bamberg belegt beim bayernweiten Qualitäts-Bankentest der Zeitung „DIE WELT“ erneut den 1. Platz in ganz Bayern, bei der Beratung von Firmenkundinnen und -kunden.

Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, bietet sie die gesamte Vielfalt an Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen. Die mehrfach ausgezeichnete Sparkassen-App gehört zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 4,75 Milliarden Euro ist die Sparkasse Bamberg die Nummer 1 der Sparkassen in Oberfranken und unter den größeren Sparkassen in Bayern. Das Kreditinstitut beschäftigt rund 670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 31 Auszubildende und 1 dualen Studenten (Stand 01.05.2025). Als Sparkasse engagiert sie sich besonders für das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben in der Region Bamberg und unterstützt diese nachhaltig. www.sparkasse-bamberg.de.

Die S&P Commercial Development

Die S&P Commercial Development realisiert schwerpunktmäßig Mixed-Use-Immobilien und Quartiersentwicklungen. Als eigenständige, spezialisierte Beteiligung der Sontowski & Partner Group und mehrerer Family Offices bündelt sie die über 40-jährige Expertise der S&P Group in den Bereichen Retail, Office, Wohnen und Hotel und setzt diese in zukunftsweisenden urbanen Mixed-Use-Konzepten und ganzheitlichen Quartierslösungen um. Darüber hinaus zählen Service Developments zum Unternehmensportfolio. Die S&P Commercial Development strebt für alle in der Entwicklung befindlichen Projekte eine Gold-Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) an. www.sp-cd.com

Kontakt:

Sparkasse Bamberg
Mathias Polz
Pressesprecher, Leiter Unternehmensbereich Kommunikation
Telefon: 0951 1898-1400
mathias.polz@skba.de

S&P Commercial Development
Kirsten Bauseler
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 9131 - 7775 - 643
Mobil: +49 173 - 53 18 277
Mail: kirsten.bauseler@sontowski.de